

Protokoll der konstituierenden Pfarrgemeinderatssitzung

am 19.03.14

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Ort: Pfarrheim, Uffing

Leitung: Pfarrer Robert Walter

Schriftführung: Nina Sailer

Anwesend: Herr Pfarrer Robert Walter
Freiherr Marcus von Bechtolsheim
Herr Robert Burgmann
Frau Katharina Diener
Frau Barbara Fronhöfer
Herr Dr. Joachim Güntzer
Frau Martina Peer
Frau Nina Sailer
Frau Susanne Stückl
Frau Elisabeth Tafertshofer
Frau Maria Tafertshofer
Herr Dr. Andreas Thannheimer
Herr Dr. Markus Zehetbauer

Abwesend: Frau Caterina Wörl (entschuldigt)

Anhänge: Anhang 1: Ziele und Aufgaben des PGR
Anhang 2: Sachausschüsse Pfarrei St. Agatha Uffing
Anhang 3: Rundbrief zur Abrechnung von Einkäufen für unsere
Pfarrei
Anhang 4: Versicherungsschutz ehrenamtlicher Mitglieder der
Diözese

Uffing, den 22.04.2014

1. Begrüßung

Herr Pfarrer Walter begrüßt alle Anwesenden herzlich zu konstituierenden Sitzung. Wegen der Abendmesse verzögert sich der Beginn um wenige Minuten.

2. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder und Vorstellung der neuen Mitglieder im Pfarrgemeinderat

Die ausscheidenden Mitglieder des alten Pfarrgemeinderats werden am 06.04.14 im Anschluss an die Sonntagsmesse verabschiedet. Hierbei sollen auch die neuen Mitglieder des aktuellen Pfarrgemeinderats nochmals vorgestellt werden.

3. Ziele des Pfarrgemeinderats

Herr Pfarrer Walter informiert die Anwesenden über Ziele und Aufgaben des Pfarrgemeinderats (siehe Anhang 1), indem er vor allem darauf verweist, dass der Pfarrgemeinderat als Laiengremium zum Aufbau einer lebendigen, durch vielfältige Ideen bereicherten Gemeinde dienen soll. Hierbei unterstützt er den Pfarrer in seinen Aufgaben und wahrt die Eigenständigkeit der Gruppen und Verbände der Pfarrgemeinde.

4. Vorstellen der Sachausschüsse der Pfarrgemeinschaft und der Pfarrei

Katharina Diener hat den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats im Voraus eine Übersicht über die bisher vorhandenen Sachausschüsse (siehe Anhang 2) zukommen lassen. Diese Übersicht wird von Pfarrer Walter eingehend erklärt, um eine neue Verteilung der Aufgaben anzuregen.

5. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden und des Schriftführers

Die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden sowie des Schriftführers erfolgen durch Handzeichen, womit sich alle Anwesenden einverstanden erklärten. Erneut werden Katharina Diener als 1. Vorsitzende und Elisabeth Tafertshofer als 2. Vorsitzende einstimmig (mit je einer Enthaltung) gewählt. Ebenfalls einstimmig und mit einer

Enthaltung wird Nina Sailer neu als Schriftführerin eingesetzt. Dekanatsrat-Abgeordneter bleibt wie bisher Freiherr Marcus von Bechtolsheim.

6. Berufene Mitglieder

Die berufenen Mitglieder werden in ihrem Amt bestätigt:

- Herr Robert Burgmann als Vertreter des Liturgiekreises
- Frau Martina Peer als Vertreterin der Frauenbundes

Zwei weitere Vertreter für die Ministranten werden zukünftig jeweils eingeladen. Maria Tafertshofer vertritt die Kirchenverwaltung im Pfarrgemeinderat.

7. Verteilung der Mitglieder auf die Sachausschüsse

Pfarrer Robert Walter leitet die Verteilung der Mitglieder auf die Sachausschüsse an, indem er die Anwesenden befragt, für welchen Sachausschuss sie sich zuständig sehen wollen.

Seelsorgeteam/Pastoralrat: Die beiden Vorsitzenden vertreten den Pfarrgemeinderat zweimal jährlich zu den Treffen im Pfarreienverband.

Dekanatsrat: Als Vertreter besucht, wie unter TOP 5 bereits aufgeführt, Freiherr Marcus von Bechtolsheim die zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen unter der Leitung des Dekans Josef Kirchensteiner und des Prodekans Robert Walter.

Liturgie: Herr Burgmann ist als Kontaktmann für den Liturgiekreis, der durch viele Ehrenamtliche unterstützt wird, in den Pfarrgemeinderat entsandt.

Soziales/ Senioren: Elisabeth Tafertshofer kümmert sich in bewährter Weise um diesen Bereich.

Jugend: Um den Bereich „Jugend“ im Allgemeinen kümmert sich Caterina Wörl, wobei sie u.a. von Hr. Burgmann, Fr. Stückl und Fr. Diener (v.a. Zeltlager) unterstützt wird. Den Zuständigkeitsbereich „Ministranten“ übernimmt Barbara Fronhöfer.

Familien/ Kinder/ Ehe: Susanne Stückl erklärt sich als Verantwortliche für diesen Bereich bereit. Das Angebot für Familienwochenenden sowie zur

Alleinerziehende- und Scheidungsproblematik fand jedoch in den letzten Jahren wenig Interesse, weshalb es vorübergehend als sekundär betrachtet werden wird.

Ökumene: Es wird darauf hingewiesen, dass ab April 2014 in Uffing keine weiteren evangelischen Gottesdienst mehr stattfinden. Dr. Markus Zehetbauer nimmt sich dem Bereich Ökumene weiterhin an.

Öffentlichkeitsarbeit: Martina Peer kümmert sich weiterhin um die Zeitschrift „Weggefährte“.

Erwachsenenbildung: Herr Dr. Zehetbauer wird in diesem Bereich zukünftig – neben einigen ehrenamtlichen Helfern – von Herrn Dr. Güntzer unterstützt.

Feste und Feiern: Susanne Stückl wird weiterhin das Pfarrfest sowie andere Feste koordinieren.

Eine Welt/ Entwicklung/ Frieden: Die bereits bestehenden Kontakte und laufenden Organisationen werden auch zukünftig durch Ehrenamtliche aufrecht erhalten. Es gibt bis auf Weiteres keinen Zuständigen aus dem Pfarrgemeinderat.

Arbeit und Beruf: Frau Maria Tafertshofer engagiert sich als Kreisvorsitzende der KAB in diesem Bereich.

8. Sonstiges: Informationen und neue Termine

Katharina Diener gibt den Pfarrgemeinderatsmitgliedern den Rundbrief zur Abrechnung von Einkäufen in unserer Pfarrei (Anhang 3) vom Kirchenpfleger Georg Pantele sowie Informationen zum Versicherungsschutz (Anhang 4) weiter. Außerdem wirbt die Vorsitzende zum Abschluss für einige anstehende Veranstaltungsangebote und teilt einen Flyer „Angebote für Pfarrgemeinde- und Pastoralräte und Interessierte“ sowie ein Information zum Vortrag „Versicherungsfragen im Bereich Kirchliches Ehrenamt“ (04. April) aus.

Der nächste Sitzungstermin wird auf den Mittwoch, 04. Juni 2014, festgesetzt. Zuvor werden sich die Pfarrgemeinderatsmitglieder der gesamten Pfarreiengemeinschaft am Samstag, den 10. Mai, zu einem Studientag im Anna-Saal in Weilheim treffen, um sich den anstehenden Aufgaben und Zielen zu widmen.

Das Pfarrfest in Uffing soll am 13. Juli stattfinden.

